

gut_versorgt

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH

Hallenbäder – alle Öffnungszeiten _ Seite 3
E-Mobilität zum Anfassen _ Seiten 4-5
Strom aus dem Kanister _ Seite 11
Big Band-Konzertkarten gewinnen _ Seite 16

Editorial



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

kurz vor der Jahresverbrauchsabrechnung haben wir Ihnen wieder ein buntes Magazin zusammengestellt, um die „Wartezeit“ auf die Rechnung zu verkürzen. Spaß beiseite, unsere Ableser kommen auch in diesem Jahr direkt zu Ihnen nach Hause, um Ihnen die Selbstablesung zu ersparen und Fehlerquellen zu verringern. Mehr dazu auf Seite 7. Schwerpunktthema unserer heutigen Ausgabe ist die Elektromobilität (Seiten 4+5): Am 25. September sind wir im Rahmen des Energietages 2010 mit unserem Elektroroller-Angebot auf dem Stadthallen-Vorplatz präsent. Hier können Sie unsere Modelle einmal auf Herz und Nieren prüfen. Viele von Ihnen werden sich vielleicht noch an den musikalischen Hochgenuss erinnern, den die Big Band der Bundeswehr vor zwei Jahren verschafft hat. Freuen Sie sich: Wir haben die Big Band erneut nach Nürtingen geholt. Mit etwas Glück gewinnen Sie zwei der begehrten Karten (Seite 16).

Ihre

Sarah Bacher
Redaktion/Vertrieb



Inhalt



Hallenbäder wieder geöffnet Seite 3

Elektrisch mobil auf zwei Rädern Seiten 4-5



Partnerschaft für Bildung Seite 6

Der Ablesedienst kommt Seite 7



Kosten sparen mit Heimvernetzung Seite 8

Die Kinderseite Seite 10-11



Strom aus Methanol Seite 11

Mikro-Magie für große Augen Seite 12



Wandertipp: Am Albrauf entlang Seite 13

Mediterranes Fischvergnügen Seite 14



K3N: Das Programm Seite 15

Bundeswehr Big Band – Preisrätsel Seite 16

Impressum

gut versorgt – Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH
Porschestra. 5-9, 72622 Nürtingen

Verantwortlich: Volkmar Klaußer, Geschäftsführer

Ansprechpartnerin: Sarah Bacher, ☎ 07022/406-223, Telefax 07022/406-240
E-Mail: sarah.bacher@sw-nuertingen.de, www.sw-nuertingen.de

Verlag: Senner-Druck GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen,
☎ 07022/9464-0

Redaktion: Ralph Gravenstein, Sarah Bacher

Redaktion Baumhaus: Michael Schuster

Layout: Simon Christe

Titelbild: Rainer Sturm/pixelio.de

Herstellung: Senner-Druck GmbH & Co. KG, 72622 Nürtingen

Auflage: 18.400

Badespaß in frisch polierten Becken

Seit 12. September sind die Nürtinger Hallenbäder nach Revisionsarbeiten wieder geöffnet

Der Blick aus dem Fenster macht klar: Die Freibadsaison ist vorbei. Doch die Sommerpause für die Hallenbäder in Nürtingen und Zizishausen wurde genutzt: Seit knapp eineinhalb Wochen sind die Becken der gewissenhaft revidierten Einrichtungen wieder freigegeben für den Badebetrieb.

Damit Sie wissen, wann die Bäder für Ihren Bade- und Erholungsspaß in den kommenden Monaten zur Verfügung stehen, haben wir für Sie alle wichtigen Termine und Öffnungszeiten zusammengetragen. Die Stadtwerke Nürtingen GmbH und die Teams der Bäder freuen sich darauf, Sie als Bade- und Saunagäste auch in der kalten Jahreszeit begrüßen zu können!



Das Hallenbad Nürtingen ist seit dem 12. September wieder geöffnet.

Bild: Gravenstein

Sport- und Familien-Hallenbad Nürtingen*

Stuttgarter Str. 1, 72622 Nürtingen
Tel. 07022/406-720

Kassenschluss: 1 Stunde vor Schließung
Badeschluss: 15 Minuten vor Schließung

Mo geschlossen
Di 08:00-21:00 Uhr
Mi 06:00-21:00 Uhr,
15:00-17:00 Uhr Spiele- Nachmittag
Do 08:00-21:00 Uhr
Fr 08:00-21:00 Uhr, Warmbadetag,
09:30-10:15 Uhr Wassergymnastik
Sa, So 09:00-18:00 Uhr

Öffnungszeiten der Panorama-Saunalandschaft*:

Mo 13:00-22:00 Uhr Damen
Di 13:00-22:00 Uhr Herren
Mi 10:00-22:00 Uhr Damen
Do 10:00-22:00 Uhr Gemischt
Fr 13:00-22:00 Uhr Gemischt
Sa, So 09:00-20:00 Uhr Gemischt

Öffnungszeiten des Sport- und Familienhallenbades an den gesetzlichen Feiertagen

An folgenden Feiertagen geöffnet:

(Zeiten wie sonntags):
03.10.10 Tag der Dt. Einheit, 01.11.10 Allerheiligen,
26.12.10 2. Weihnachtsfeiertag, 06.01.11 Hl. Drei Könige, 25.04.11 Ostermontag

Geschlossen an diesen Tagen:

24.12.10 Heiligabend, 25.12.10 1. Weihnachtsfeiertag, 31.12.10 Silvester, 01.01.11 Neujahr, 22.04.11 Karfreitag, 24.04.11 Ostersonntag, 01.05.11 Maifeiertag

Inselbad Zizishausen

Auf der Insel, 72622 Nürtingen-Zizishausen, Betrieb durch den Förderverein FIB

Öffnungszeiten:

Fr 16:30-19:00 Uhr
Sa, So 08:00-13:00 Uhr

* Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten. Alle Öffnungszeiten und Preise auf www.sw-nuertingen.de.



Überzeugungsfahrer

Jürgen Gerrmann besitzt bereits den zweiten E-Roller aus dem SWN-Angebot

Jürgen Gerrmann ist ein ELBIKE-Fahrer der ersten Stunde. Der Redakteur der Nürtinger Zeitung war einer der ersten Nürtinger, die auf das Angebot der Stadtwerke Nürtingen GmbH setzten und sich für ein elektrisch angetriebenes Zweirad entschieden. Nun wechselte Gerrmann zur nächsten Roller-Generation und ist überzeugter als zuvor.

Kein Zweifel: Jürgen Gerrmann verlangt von seinen Fahrzeugen Alltagstauglichkeit. Seit Ende vergangenen Jahres nutzte der stellvertretende Lokalchef der Nürtinger Zeitung sein ELBIKE ausgiebig, um in die Redaktion und zu Terminen zu fahren. „Ich sehe das nicht als Modegag, sondern als praktischen Beitrag zum Klimaschutz“, sagt Gerrmann, der entsprechend bewusst auch die Farbe Grün für seinen ersten Elektroroller ausgewählt hatte – ein Mann, ein Roller, ein Statement.

Zuvor war Gerrmann noch nie motorisiert auf zwei Rädern unterwegs: „Mit 16 hatte ich mal eine gebrauchte NSU Quickly gekauft, die aber war sofort kaputt“, erinnert er sich schmunzelnd zurück. Erst mit 58 kam der bis dahin aufs Auto setzende Gerrmann zurück auf das Thema Motorroller. Der Kauf des ELBIKE war schnell perfekt und die Umstellung von vier auf zwei Räder nicht nur ein neues Fahrgefühl, sondern auch ein Signal an Freunde und Bekannte. Doch schon nach einem halben Jahr ELBIKE-Erfahrung juckte es Gerrmann erneut in den Fingern: Bei der Pressevorstellung der drei neuen E-Roller-Modelle der Stadtwerke Nürtingen GmbH war er



Jürgen Gerrmann ist E-Roller-Fahrer aus Überzeugung – und das bereits mit seinem zweiten, stärker motorisierten Exemplar, das auch diesmal grün sein musste. Bild: Cravenstein

spontan begeistert vom Modell „E-Roller Sport“ und orderte ein Exemplar – wieder in Grün. Seither sind schon wieder etliche Kilometer abgespult und Jürgen Gerrmann ist durchweg zufrieden mit seiner Neuerwerbung: Mehr Leistung und mehr Reichweite machen ihm auch mehr Spaß – und das zu Energiekosten weit unter einem Euro auf 100 Kilometer. „Ganz ausgereizt habe ich die Akkuleistung noch nicht“, erzählt er, obwohl er damit auch schon zu einem Termin ins gut 23 Kilometer entfernte Lichtenwald und wieder zurück gefahren ist. Verarbeitung und Sitzposition sowie Federung lobt er ebenso wie

die geräuschlose Fortbewegung mit seinem 1.500 Watt starken „Sport“. Gerade diese Lautlosigkeit sorgt auch meist für Gesprächsstoff, erzählt Gerrmann: „Das erlebe ich fast täglich, dass mich jemand auf meinen leisen Roller anspricht – und nicht nur Männer sind davon begeistert.“

Damit setzt Gerrmann nicht nur seine Fahrten in der näheren Umgebung klimafreundlich um, sondern begeistert zudem auch andere in der Region für die Idee. Und vielleicht im kommenden Sommer noch darüber hinaus: Da denkt der „E-Sport“-Fahrer sogar an eine Tour ins Allgäu. Natürlich aber mit Zwischenstopp zum Akku laden. □



Wir machen Nürtingen e-mobil

Erweitertes E-Roller-Programm zum Anfassen und Testen – Präsentation zum Energietag 2010

Umweltfreundliche Mobilität zu Geldbeutel-freundlichen Preisen, das hat sich die Stadtwerke Nürtingen GmbH seit der Vorstellung des ersten eigenen Elektrorollers auf die Fahnen geschrieben. Was an Leistung möglich ist, das kann man am Samstag, 25. September, auch live auf dem Vorplatz des K3N beim Energietag 2010 erleben.

Insgesamt drei Modelle für jeden Bedarf haben wir inzwischen im Programm: die E-Roller „Sport“, „Classic“ und „Touring“.

„Die Nachfrage nach Probefahrten ist bereits recht erfreulich“, meint Herbert Eckhardt, der bei den Stadtwerken das Thema Elektromobilität betreut.

Ausstellung am 25. September

Wer sich ganz unverbindlich über die Fahrzeugpalette informieren möchte, hat dazu noch in dieser Woche Gelegenheit: am Samstag,



25. September, beim Energietag 2010. Im Rahmen dieses Tages, der landesweit stattfindet, präsentiert die Stadtwerke Nürtingen GmbH mit einem Informationsstand und natürlich mit den E-Rollern alles Wissenswerte rund um die Fahrzeuge. Und das ist beileibe nicht wenig. Denn neben den technischen Daten wie Leistung, Geschwindigkeit und Reichweite spielen auch Faktoren wie Akkuleadzeiten, die Möglichkeit zur Teilladung der Batterien und der Stromverbrauch der Flitzer eine wichtige Rolle. Neben diesen Eckpunkten dürften die Kosten für die Fortbewegung ebenso schlagende Argumente sein, die vom Elektroroller-Programm der Stadtwerke überzeugen: Zwischen 54 Cent und 69 Cent liegen gerade mal die Beträge, die man für den Energieverbrauch ansetzen muss – wohlgerne auf 100 Kilometer



Hübsche Details: E-Roller Classic und E-Roller Sport (unten).

Bild: Gravenstein

Strecke! Außerdem bietet die SWN an sechs Stromtankstellen die Möglichkeit, Elektroroller kostenlos aufzuladen. Schließlich profitiert man als Kunde der Stadtwerke Nürtingen GmbH auch noch von zweimal 250 Euro Vergütung auf der Jahresverbrauchsabrechnung Strom, wenn man den Spezialtarif TempusPrivat Emobil abschließt.

Unser Fazit: Viel günstiger kann man kaum umweltfreundlich und bequem elektromobil sein.

Info

Sie wünschen Informationen zu unseren Elektrorollern oder möchten eine Probefahrt vereinbaren?

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Herbert Eckhardt unter ☎ 07022/406-520 oder unter der E-Mail-Adresse herbert.eckhardt@sw-nuertingen.de.

Mehr unter <http://www.sw-nuertingen.de/unternehmensbereiche/elektromobilitaet.html>

Besuchen Sie uns zum Energietag 2010 auf dem Vorplatz des K3N am 25. September von 10-14 Uhr!





SWN-Geschäftsführer Volkmär Klaußer besiegelte mit Rektor Ulrich Storz (sitzend, von rechts) die Partnerschaft zwischen Stadtwerken und Mörikeschule. Bild: Nürtinger Zeitung

Gemeinsam in Berufszukunft

Bildungspartnerschaft mit der Mörikeschule geschlossen

Eine feste und regelmäßige Zusammenarbeit in Sachen Berufserkundung haben nun die Stadtwerke Nürtingen GmbH und die Nürtinger Mörikeschule vertraglich besiegelt. Ziel ist, Haupt- und Werkrealschüler für Berufe im Bereich Energie zu interessieren.

Volkmär Klaußer, Geschäftsführer der Stadtwerke, und Ulrich Storz, der Rektor der Mörikeschule, unterzeichneten eine Vereinbarung, die regelt, auf welchen Ebenen man ab sofort zusammenarbeitet. So sollen im Rahmen der Berufserkundung für die Schüler der achten Klassen der Mörikeschule zwei- bis dreiwöchige Praktika bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH ermöglicht werden, bei denen die Jugendlichen die vielen Möglichkeiten einer Ausbildung in den unterschiedlichen Berufsfeldern des Unternehmens kennenlernen. Vermittelt wurde diese nun verbrieft Partnerschaft durch die

IHK Region Stuttgart. Mit dem Vertragsschluss der beiden Partner – immerhin bereits die 62. Bildungspartnerschaft im Kammergebiet – wurde freilich nur gefestigt, was als bisherige Zusammenarbeit ohnehin schon begonnen hatte. „Das ist eine wichtige Sache für die Schüler“, sagte Ulrich Storz. Viele Schüler könnten so erst zeigen, was in ihnen stecke. Die Partnerschaft mit den Stadtwerken bezeichnete der Schulchef als „Ideallösung“. Für eine lebendige Partnerschaft will auch Stadtwerke-Geschäftsführer Volkmär Klaußer sorgen. Die Zusammenarbeit könne nun noch besser strukturiert und verstärkt werden. Man wolle den Schülern Perspektiven geben und dabei nicht nur auf die Noten, sondern auf den Menschen selbst schauen. Ein wirtschaftliches Interesse seines Hauses sei es aber auch, heute schon nach den Fachkräften von morgen Ausschau zu halten. □

Wettbewerb

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH unterstützt ab sofort das Projekt „Energie für Bildung“ der Gasversorgung Süddeutschland GmbH (GVS).

Mit dem Wettbewerb „Energie für Bildung“ fördert die GVS vorbildliche Initiativen und Projekte, die sich für die Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich einsetzen. Gefördert werden Projekte und Ideen aus Baden-Württemberg, die Interesse wecken und Wissen vermitteln. Teilnehmen können all jene schulischen und außerschulischen Initiativen, die sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren richten.

Bewerbung bis 30. Oktober

Für die Wettbewerbsrunde 2011 können sich Gruppen noch bis 30. Oktober 2010 bewerben. Bewerbungsunterlagen können via Internet angefordert werden. Die Gewinnerprojekte werden monatlich mit einem Preisgeld von 1.000 Euro belohnt. □



1.000 Euro Preisgeld winken für Bildungsprojekte rund um Energie. Bild: GVS

Info

Infos und Bewerbungsunterlagen unter www.gvs-energiefu-erbildung.de



Wenn der Ableser zweimal klingelt...

Jahresablesung der Stadtwerke beginnt am 8. Oktober 2010 / Selbstablesung immer möglich

Ja, es gibt ihn noch: den Ableser der Stadtwerke Nürtingen GmbH. Auch in Zeiten starken Wettbewerbs leisten wir uns noch einen Ablese-service, um Ihnen die Zählerablesung zu ersparen und mögliche Fehlerquellen zu verringern. Die Ableser der Stadtwerke Nürtingen GmbH beginnen dieses Jahr am Freitag, 8. Oktober, mit der Erfassung aller Strom-, Gas- und Wasserzählerstände. Diese bilden die Grundlage für die Jahresverbrauchsabrechnung, die ab November an jeden Kunden versendet wird.

Wenn unsere Ableser beim ersten Ableseversuch nicht zum Zähler gelangen, hinterlassen sie eine Karte, auf der ein neuer Ablesetermin vermerkt ist. Sollte die Ablesung auch an diesem Termin nicht möglich sein, bitten wir unsere Kunden um Selbstablesung.

Die Zählerstände können Sie uns auf besagter Karte mitteilen, gerne aber auch per E-Mail an vertrieb@sw-nuertingen.de, per Fax an 07022/406-240 oder im Internet unter www.sw-nuertingen.de. Zählerstände, die uns nach etwa zwei Wochen noch nicht vorliegen, schätzen wir auf Basis der Vorverbräuche.

Selbstablesung durch den Kunden ist möglich

In den vergangenen Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass einige unserer Kunden ihre Zähler selbst ablesen möchten, beispielsweise wenn es sich um ein leerstehendes Haus handelt und der Eigentümer woanders wohnt. Wenn auch Sie von dieser Möglichkeit ab



Auch das Selbstablesen von Zählern ist problemlos möglich.

Bild: Cisco Ripac / pixelio.de

2011 Gebrauch machen möchten, bitten wir um eine kurze Mitteilung an uns.

Die Jahresabrechnung verrechnet den Verbrauch des Abrechnungszeitraums pro Energieart mit den geleisteten Abschlagszahlungen und etwaigen Restforderungen und errechnet die Abschlagshöhe für das neue Abrechnungsjahr.

Ein Abrechnungsjahr dauert in der Regel vom 1. November bis 31. Oktober, die Abschlagszahlungen beginnen am 1. Dezember. Es gibt aber auch die Möglichkeit der Abrechnung im Dezember, davon machen beispielsweise Hausverwaltungen oder Wohnungseigentümergegenossenschaften Gebrauch. In diesem Fall dauert ein Abrechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember, die elf Abschlagszahlungen beginnen am 1. Februar. Besonderheit: Zur Abrechnung im Dezember müssen die Zählerstände zwingend vom Kunden selbst abgelesen und mitgeteilt werden.

Besonderheiten der Gasabrechnung

Wenn Sie Gaskunde sind, werden Sie auf Ihrer Jahresverbrauchsabrechnung 2010 neue Abrechnungszeilen beginnend ab dem 1. Januar 2010 vorfinden. Das ist darin begründet, dass wir gesetzlichen Vorschriften zufolge Ihre Gasabrechnung ab dem 1. Januar 2010 gemäß dem technischen Regelwerk als „thermische“ Gasabrechnung erstellen müssen (DVGW-Arbeitsblatt G 685). Dabei wird das mit dem Zähler in Kubikmetern gemessene Gasvolumen über einen Umrechnungsfaktor in die gelieferte Energiemenge in Kilowattstunden umgerechnet. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Website unter: <http://www.sw-nuertingen.de/privatkunden/gas/erlaeuterung-nach-g685.html>.

Bei Fragen zur Abrechnung erreichen Sie unser Kundenzentrum unter Tel. 07022/406-245.



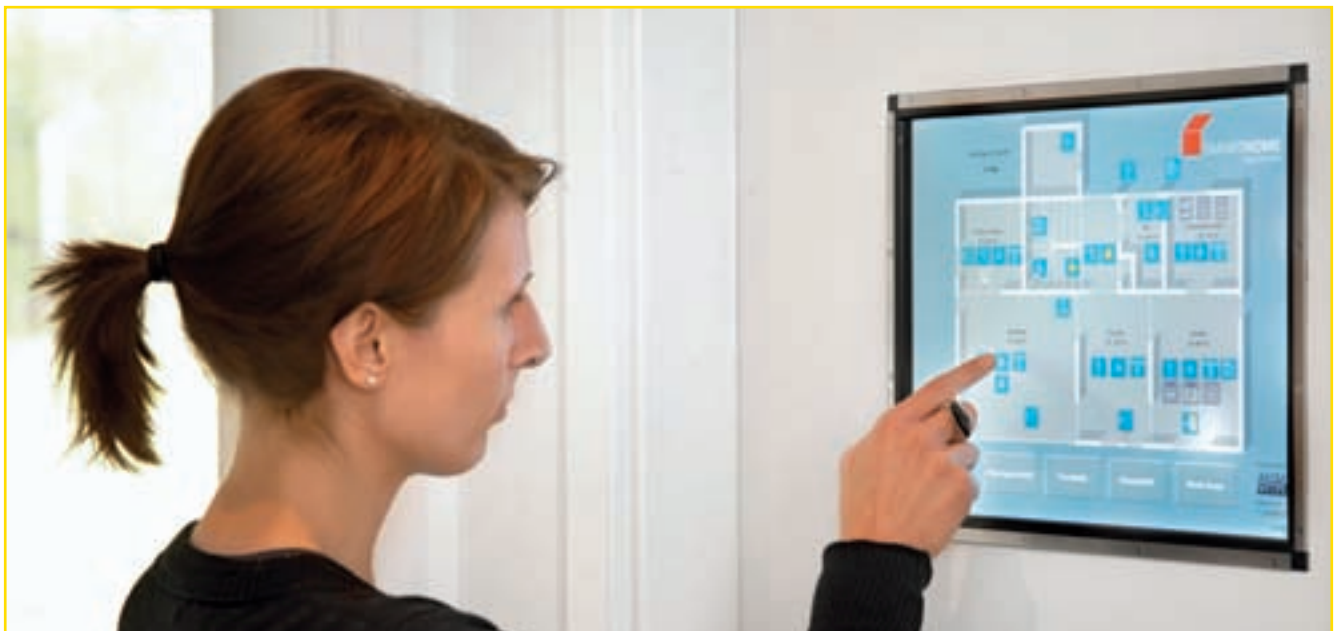


Bild: SmartHome Paderborn e.V.

Die Schalterleiste zuende gedacht

Heimvernetzung bietet nicht nur mehr Komfort, sondern auch Energieersparnis

Wenn Ihr Zuhause selbst dafür sorgt, dass im Winter Rollläden sich zum Einbruch der Dunkelheit schließen und vor dem Verlassen des Hauses vor gekippten Fenstern gewarnt wird, sparen Sie bares Geld. Heimvernetzung ist daher beileibe nicht nur Luxusthema.

Immer wieder hört man im Zuge der zunehmenden Digitalisierung auch von elektronischen Helferlein, die so manchen Gang durchs Haus überflüssig machen – die Heimvernetzung galt jedoch in den vergangenen Jahren immer eher als Thema, das hauptsächlich Geld kostet. „Das muss aber keineswegs so sein“, meint Harald Jehle, Energiespar-Experte der Stadtwerke Nürtingen GmbH. Denn durch den richtigen Einsatz solcher Steuerungseinrichtungen für Fenster, Rollläden oder Stromverbraucher kann langfristig so mancher Euro an Energiekosten eingespart werden.

Gerade in der jetzt wieder beginnenden Heizperiode ist es wichtig, dass Fenster geschlossen und nicht etwa in Kippstellung sind, wenn man das Haus verlässt. Zentral über den Fernseher oder ein separates Display anzeigende Sensoren können Ihnen auf einen

Blick Auskunft geben, bevor Sie Ihr Heim in Richtung Arbeit oder Wochenendausflug verlassen, und gegebenenfalls können so genannte Aktoren per Knopfdruck dafür sorgen, dass noch offene Fenster geschlossen werden. Mindestens ebenso hilfreich sind Steuerungen für Rollläden, die im Winter ebenfalls dafür sorgen, dass die Heizwärme im Haus bleibt. So gibt ein Lichtsensor einer zentralen Steuerung das Signal zum Herablassen der Rollläden, sobald es draußen dunkel ist.

Komfort und Sicherheit

Natürlich gibt es ähnliche Komponenten auch für so gut wie alle anderen Bereiche im Haus: So ist es möglich, über das zentrale Display nicht nur auf einen Blick zu sehen, wo im Hause noch Licht brennt oder anderweitig Strom verbraucht wird. „Ganz abgesehen davon, dass Sie dann über einen einfachen Klick auf Fernbedienung oder Touchscreen Lampen ausschalten können, ohne in den entsprechenden Raum zum Lichtschalter gehen zu müssen, merken Sie auch, wenn das berühmte vergessene Bügeleisen oder der Herd noch an sind, bevor Sie aus dem Haus gehen“,

sagt Jehle. So bedeutet eine Heimvernetzung nicht nur Energieersparnis, sondern auch zusätzlichen Komfort und erheblichen Sicherheitsgewinn. Dieser Zuwachs an Gewissheit endet dabei keineswegs an der Haustür: Entsprechend ausgelegte Systeme können Sie auch über den Zustand Ihres Hauses via Internet oder SMS auf dem Laufenden halten. Ebenso ist es möglich, bestimmte Szenarien zu programmieren, die etwa dafür sorgen, dass die Raumtemperatur hochgeregelt und die Außenbeleuchtung zu einer bestimmten Uhrzeit eingeschaltet wird – so kommen Sie auch im Winter nach der Arbeit oder dem Skiurlaub in ein wohliges Zuhause, das nur dann Energie verbraucht, wenn Sie sie wirklich benötigen. □

Info



Ihre Fragen rund um das Thema Energie beantwortet Ihnen Harald Jehle unter

☎ 07022/406-231
E-Mail: harald.jehle@sw-nuertingen.de

Kundenservice der Meisterbetriebe

Gemeinsam einer ökonomischen Energieversorgung verpflichtet – die hier aufgeführten Fachbetriebe und die Stadtwerke Nürtingen GmbH.



Heizung – Sanitär – Solartechnik – Pelletskessel
Wärmepumpen – Kundendienst

A+H GmbH, Heizung – Sanitär
Porschestraße 1/1
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 40 73 66
Telefax (0 70 22) 40 73 65
E-Mail: augsten-hauff@gmx.de



Heizung – Öl-Gas-Feuerung – Solar – Sanitär – Flaschnerei – Kundendienst
Ausstellung für Heizung und Sanitär

Liststraße 7
72636 Frickenhausen
Telefon (0 70 22) 9 43 43-0
www.bauronline.de



Hohes Gestade 1
72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22 - 3 28 29
Fax 0 70 22 - 85 48
www.retzmann-
heizungstechnik.de



Robert-Mayer-Straße 33 · 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 41 55 · Telefax (0 70 22) 3 67 39
info@Firma-Brandstetter.de

ÜBER 45 JAHRE

**HEIZUNG
SANITÄR
BADSANIERUNG
SOLAR**

KUNDENDIENST
PELLETSHEIZUNGEN
WÄRMEPUMPEN
PLANUNG
UND VIELES MEHR



Haus- und Einbaugeräte – Installation – Kundendienst

**elektrogesellschaft
doster mbh**
Nürtinger Straße 38
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 58 41
Telefax (0 70 22) 5 53 86
info@elektro-doster.de



Sanitäre Anlagen – Schlüsselfertige Bäder – Gasheizungen
Bauflaschnerei – Flachdachprofile – Kundendienst

Teckstraße 53
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 92 75
Telefax (0 70 22) 3 57 92



Öl-, Gasheizung, Sanitär, Solartechnik,
Pelletsheizung, Photovoltaik, Klima-,
Lüftungstechnik, Kundendienst und Planung

Allmandstraße 12
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 5 21 11
Telefax (0 70 22) 5 43 71
info@hagenloch-haustechnik.de
www.hagenloch-haustechnik.de



Öl-/Gasheizung – Solartechnik – Wärmepumpen
Pelletskessel – Tankanlagen – Kaminsanierung

Manfred Hell – Wärmetechnik
Randweg 11
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 90 36 86
Telefax (0 70 22) 90 36 87
info@hell-waermetechnik.de
www.hell-waermetechnik.de



**Sanitär · Badausstellung
Heizung · Flaschnerei**

In der Au 2, Nürtingen
Telefon (0 70 22) 9 32 71-0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 und 14-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
info@boepple-kamtec.de



Bäder-, Sanitäranlagen, Heizungen, Flaschnerei,
Kundendienst, Regenwassernutzung, Solaranlagen

**Rainer Henzler – Heizungen
aller Art und Fabrikate**

Silcherstraße 3
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 5 90 61
Telefax (0 70 22) 5 07 60
henzler.bad-heizung@t-online.de



HUMMEL-Systemhaus Telefon (0 70 22) 25 25-0
Aloys-Senefelder-Str. 8 Telefax (0 70 22) 25 25-118
72636 Frickenhausen info@HUMMEL-Systemhaus.de

**HUMMEL – Elektro- und Gebäudetechnik
Gebäudesysteme – Lichttechnik –
Sicherheitstechnik und mehr.**

Ihr Ansprechpartner für Elektrotechnik und
Gebäudesystemtechnik für private Haushalte und
Firmen – Überwachung, Steuerung, Regelung und
Energie-Optimierung.

Testen Sie uns!

Weitere Infos unter: www.HUMMEL-Systemhaus.de



Gas- und Wasserinstallationen
Bauflaschnerei
Solaranlagen
Regenwassernutzung
Trinkwasserbehandlung

**BRÜCKENSTRASSE 20
72669 UNTERENSINGEN
TELEFON 0 70 22/6 16 09
TELEFAX 0 70 22/6 25 62
KRUEGER.UE@T-ONLINE.DE
WWW.KRUEGER-SANITÄR-FLASCHNEREI.DE**



Sanitär · Heizung · Flaschnerei

- Sanitärinstallationen
- Badrenovierung komplett
- Bäder Generation 50 plus
- repaBAD »Wanne-auf-Wanne«
- Heizungstechnik | Wartung
- Pellets | Gas | Ölheizung
- Solaranlagen | Wärmepumpen
- Gebäude-Energieberatung

Helmut Lutz GmbH

Büro Mörikestraße 71 · Werkstatt Schlosserstraße 4
72622 Nürtingen · Fon 0 70 22/6 23 01 · Fax 6 52 15
info@sanitaer-lutz.de www.sanitaer-lutz.de



Sanitär und Heizungstechnik,
Flaschnerei, Gas- und Wasserkundendienst,
Badsanierung, Solartechnik, Regenwassernutzung

Fachausstellung – Verkauf
Heiligkreuzstraße 17
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 99 35
Telefax (0 70 22) 81 29



Inhaber: T. Niedermaier
Kirchheimer Straße 53, Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 94 77
info@elektro-schweizer.de, www.elektro-schweizer.de

- Sicherheit für Mensch und Gebäude.
- Energie aus der Umwelt (Sonne, Luft, Wasser).
- Energieeinsparungen.
- Mensch – Technik – Gesundheit.

Innovative Technik vom Meisterbetrieb.



Solarstrom · Solarheizung · Pelletheizung · Brennwert
Tel.: 0 70 22 / 3 85 45 www.energie-sfg.de

Elektro- und Heizungstechnik
Rainer Keuerleber
Beurener Str. 4
72636 Frickenhausen

Über 30 Jahre



Lauterstraße 21 – 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 6 26 26
Telefax (0 70 22) 6 37 39

Umweltbewusst und zukunftsorientiert!
Öl-, Gas- und Pelletheizung, Photovoltaik, Solaranlagen,
Sanitär-Installation, Wärmepumpenanlagen,
Kaminsanierung, Planung – Kundendienst

Baumhaus

Seite für Kinder



Kralle und ihre Freunde Gundel und Rolle verbrachten ein paar Tage am Bodensee. Es war das erste Mal, dass sich Kuh und Schwein so weit von ihrer Heimat, dem Nürtinger Bauernhof, entfernt hatten.

Kralle & Co

Es gab viel zu entdecken. Einen Tag wollten Rolle und Kralle herausfinden, wer sich auf dem See schneller bewegen konnte, Rolle in einem Paddelboot oder Kralle in einem Ruderboot. Gundel wollte das Rennen beobachten. Krähe und Schwein verausgabten sich in ihren Booten fast bis zur Erschöpfung, blieben dabei aber nahezu auf gleicher Höhe. Als sie ein Plätschern und Rauschen hinter sich wahrnahmen, schauten sie sich erschrocken um. Ein Segel näherte sich mit hoher Geschwindigkeit und zischte an ihnen vorbei. Erst

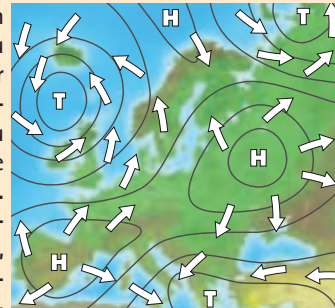
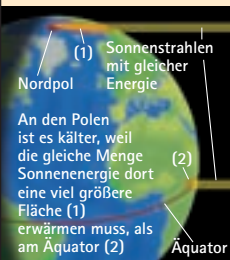
jetzt konnten sie erkennen, dass es Gundel auf einem Windsurfbrett war. „Ich bin die schnellste, mit Windantrieb!“, schrie sie ihnen noch zu, bevor sie am Horizont verschwand. Später saßen sie gemeinsam am Ufer des Sees bei einem ihrer beliebten Picknicks. Sie fragten sich, wie der Wind, der so viel Kraft hatte, eigentlich entsteht. „Ganz einfach“, sprach Kralle. „Am Ende der Welt steht die große Krähe und schlägt mit den Flügeln. Daher weht der Wind!“, stellte sie nüchtern fest. „So ein Unsinn“, sagte Rolle, „die Erde ist rund und hat kein Ende. Und so große Krähen gibt es nicht. Es sei denn, du futterst weiter so viel.“ „War doch nur ein Scherz“, sagte Kralle. „Es ist die Sonne“, bemerkte Gundel. Die beiden schauten sie

fragend an. „Wo die Sonne scheint, wird die Luft erwärmt“, ergänzte Gundel. „Aber die Sonne scheint nicht überall und immer gleich stark.“ „Wie in Sommer und Winter“, warf Rolle ein. „Bei Tag und Nacht“, ergänzte Kralle, „oder Land und Wasser“. „Stimmt! Oder an Pol und Äquator“, erklärte Gundel. „Wo es gerade wärmer ist, steigt Luft auf, wie ein Heißluftballon. Am Boden muss dann an der Stelle Luft nachströmen, sonst würde ja ein Loch entstehen. Schon gibt es Wind.“ „Daher kommen die H und T auf der Wetterkarte. Die Luftlöcher sind Tiefdruckgebiete und da, wo die Luft herkommt ist Hochdruck“, sagte Kralle. Sie redeten noch lange. Als eine frische Abendbrise wehte, bemerkten sie schließlich, dass es schon sehr spät war.



Daher weht der Wind!

Wind entsteht durch Temperaturunterschiede auf der Erde. Die Sonne erwärmt die Erde unterschiedlich stark. Diese gibt die Wärme zum Teil an die Luft ab. Dort, wo sich die Luft stärker erwärmt als in der Umgebung, steigt sie auf. An diesen Stellen entsteht Unterdruck, der auf einer Wetterkarte als T wie Tiefdruckgebiet gekennzeichnet ist. Kältere Luft strömt nach, es weht Wind, um den Unterdruck auszugleichen. Die Luft, die in großer Höhe abkühlt, sinkt an anderer Stelle zu Boden, wo ein Hochdruckgebiet (als H auf der Wetterkarte) entsteht. So kommt es zu ständigen Luftbewegungen von Hochdruckgebieten zu Tiefdruckgebieten. Auf der Erde ist es in der Nähe des Äquators immer wärmer als an den Polen. Daher gibt es an den Polen eine Zone mit Hochdruck, am Äquator eine mit Tiefdruck. Der Wind, der dadurch von den Polen zum Äquator „fließt“, wird durch die Erddrehung abgelenkt. Hochdruckgebiete rotieren auf der nördlichen Erdhalbkugel im Uhrzeigersinn und Tiefdruckgebiete gegen den Uhrzeigersinn. Auf der südlichen Halbkugel ist es umgekehrt. Tiefdruckgebiete erkennt man auf Satellitenfotos gut als Wolkenwirbel. Aber auch im Kleinen entstehen Hoch- und Tiefdruckgebiete durch Temperaturunterschiede. So erwärmt sich Land stärker als Wasser, Städte stärker als Wälder, die der Sonne zugeneigten Berghänge stärker als die abgewandten usw. Wind wird nicht nur durch die Erddrehung abgelenkt, sondern auch durch Gebirge. Vielleicht fällt Euch noch mehr ein, als Kralle, Gundel und Rolle es herausgefunden haben. Zum Abschluss könnt Ihr ein Experiment durchführen: Feuchtet den Rand einer kalten leeren Flasche (am besten aus dem Kühlschrank) an, legt eine Münze darauf und stellt sie an einen warmen Ort. Was könnt Ihr beobachten?



Europakarte mit Hoch- (H) und Tiefdruckgebieten (T). Der Wind (Pfeile) fließt von den Hoch- zu den Tiefdruckgebieten und dreht dabei im (H) und gegen den Uhrzeigersinn (T).

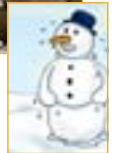
Wind-rätsel

Rätselecke

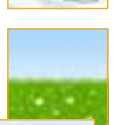
Helft Kralle, Gundel und Rolle bei den Aufgaben!

Rätseleleitung siehe nächste Seite!

- 1a) Wasser (A) oder b) Land (T) 2a) Gestein (M) oder b) Schnee (J)



- 3a) Wald (B) oder b) Getreidefeld (S)



- 4a) Eine Wiese (K) oder b) ein Dorf (U)



- 5a) Die Südseite an einem Berg (R) oder b) Die Nordseite (L) (wenn der Berg in Europa steht)

Cartoon





Strom aus dem Kanister

Brennstoffzelle liefert klimafreundlich und günstig Energie

Mit einer klimafreundlichen und zugleich günstigen Lösung sorgt die Stadtwerke Nürtingen GmbH nun in einer Versuchsphase für Strom mitten im Wald: Ein abgelegener Hochbehälter wird seit Mitte August mittels einer Brennstoffzelle mit dem nötigen Strom versorgt, der sonst über lange und teure Leitungswege herangeführt werden müsste.

Hermann Klass (Bild) ist begeistert: Seit Anfang August begleitet er ein Experiment, das für Strom ohne Zuleitung aus dem Leitungsnetz sorgt. „Wir hätten rund 800 Meter Kabelstrecke graben und verlegen müssen, das entfällt nun wohl“, berichtet der erfahrene Fachmann, der bei den Stadtwerken den Leitstand für die Strom-, Gas- und Wassernetze überwacht. Kernstück der leitungsunabhängigen Stromversorgung für einen abgelegenen

Hochbehälter ist eine mit Methanol betriebene Brennstoffzelle, die eine leistungsstarke 210-Ampere-Batterie speist, welche wiederum einen 1.000-Watt-Sinus-Wechselrichter versorgt. und ständig 230 Volt zur Verfügung stellt. Die Brennstoffzelle, die nur etwas größer als ein Aktenkoffer ist, wandelt das Methanol verbrennungsfrei in Strom um, dabei entstehen als „Abgas“ lediglich Wasser und eine geringe Menge CO₂. Rund 2,4 Kilowatt kann die Anlage pro Tag maximal erzeugen, die damit für ausreichend Energie für Beleuchtung oder den Einsatz einer Bohrmaschine sorgt. Gegenwärtig liegt der Methanol-Verbrauch bei maximal 10 Litern pro Monat. Rund 12.000 Euro hat die SWN in die langlebig ausgelegte Anlage investiert und damit einen enormen Investitionsaufwand für Leitungsmaterial sowie störende Eingriffe in den Wald durch Baggerarbeiten vermieden.



Service

Stadtwerke Nürtingen GmbH
Porschestr. 5-9
72622 Nürtingen

Öffnungszeiten Kundenzentrum:
Montag bis Mittwoch 8 bis 16:30 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr,
Freitag 8 bis 12 Uhr
☎ 07022/406-245, Telefax 406-240,
E-Mail: vertrieb@sw-nuertingen.de
Störungsdienst (Tag und Nacht):
Strom: ☎ 07022/406-401
Erdgas, Wasser: ☎ 07022/406-402
Wärme: ☎ 07022/406-403

Baumhaus

Rätselanleitung

Wo erwärmt die Sonne die Luft stärker, so dass sie aufsteigt? Aufsteigende Warmluft

Rätsel

nennt man auch Thermik. Es gibt jeweils zwei Auswahlmöglichkeiten 1a) oder b), 2a) oder b), usw. bis 5a) oder b). Findet die richtigen Lösungen und schreibt die Buchstaben dahinter auf. In die richtige Reihenfolge gebracht ergeben sie das Lösungswort. Es ist ein anderes Wort für sehr starken Wind. Das könnt Ihr zur Kontrolle hier noch einmal eintragen.

Five empty boxes for the solution word.



Die Lösung bitte dann in den Coupon eintragen und an die Stadtwerke Nürtingen mailen, faxen oder per Post einsenden – es gibt tolle Preise zu gewinnen – viel Erfolg!

Die Lösungszahl aus dem letzten Baumhaus war die 45! (= 6 x 2 x 4 - 3)

Klar! Ich weiß die Lösung!

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Gutscheine für den Kinopalast Nürtingen.

Bitte diesen Coupon ausfüllen und senden an: Stadtwerke Nürtingen GmbH
Stichwort „Baumhaus“,
Porschestr. 5-9, 72622 Nürtingen
oder per Mail an info@sw-nuertingen.de
oder per Fax an 07022/406-240
Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2010.

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Alter

Mikro-Magie für große Augen

Zauber-Weltmeister Martin Eisele verblüfft direkt vor der Nase der Gäste

Magie ist, wenn man keine andere Erklärung findet. Martin Eisele aus Kirchentellinsfurt beherrscht diese Kunst bis ins kleinste Detail. Und der vielfach ausgezeichnete Meister des Zaubererfachs schafft das sogar ganz nah vor den Augen seiner staunenden Gäste.

Zauberei-Weltmeister Martin Eisele greift direkt vor Ihren Augen tief in seine Trickkiste aus Fingerfertigkeit und Fähigkeit zur Verblüpfung: „Meine Spezialität ist die so genannte Close Up-Magie“, erklärt der Kirchentellinsfurter, der vor über 16 Jahren mit dem „Zauber-virus infiziert“ wurde. Nicht etwa nur weit weg vom Publikum auf einer Bühne, sondern direkt vor der Nase der staunenden Gäste führt Eisele atemberaubende Tricks vor,

die so verblüffend sind, dass bisweilen wirklich nur das Wirken von Magie als Antwort auf die Frage „Wie hat der das gemacht?“ richtig erscheint.

Dass Eisele seine Kunst beherrscht, ist schon lange kein Geheimnis mehr: So errang er bereits mehrere internationale Landesmeistertitel, wurde 2006 gar Weltmeister der Mikromagie und für das gleiche Jahr vom „Magischen Zirkel“ zum Zauberer des Jahres ernannt. Engagements rund um den Globus gehören für Eisele mittlerweile zur Vita. Seine Auftritte in großen Sälen, aber auch im kleinen Kreis bei Dinern im gastronomischen Umfeld zählen daher zu Ereignissen, an die seine Gäste auch nach langer Zeit zurückdenken, wie das Gästebuch seiner Internetseite beweist. So gastiert der Magier,

der schon auf Engagements in der US-amerikanischen Spieler- und Showmetropole Las Vegas oder in Tokio zurückblicken kann, oft im Rahmen kulinarischer Abende im Hotel Schönbuch in Pliezhausen. Unter dem Motto „Gourmet mit Magie“ verzaubert dort nicht nur die exzellente Küche in mehreren Gängen, sondern auch Martin Eisele tischt in drei Showblöcken Unglaubliches auf: „Das hat nichts mit dem Hasen zu tun, den man aus dem Zylinder zaubert“, meint der Magier lächelnd, er lässt die Zuschauer direkt an ihren Plätzen mitwirken, Requisiten untersuchen und rätseln, wie es wohl funktioniert, dass unscheinbare Spielkarten sich wie von selbst aufrichten, Gegenstände in der Luft tanzen oder vor ihren Augen verschwinden.

Wer Martin Eisele einmal live und wirklich hautnah erleben möchte, findet eine Terminübersicht auf seiner Internetpräsenz unter der Adresse www.martineisele.de. □



Weltmeister in Sachen Zauberei: Martin Eisele verblüfft direkt vor den Augen seiner Zuschauer mit faszinierenden Tricks.

Bild: Pressematerial



Über Tal und Albtrauf

Eine Rundwanderung ab Hülben führt zu Sternen und Kelten

Herrliche Ausblicke vom Grat des Albtrauf über das Ermstal möchten wir Ihnen mit unserer heute vorgestellten Wanderung ans Herz legen.

Vom nördlichen Ortsrand von Hülben geht es der Wanderwegmarkierung 3 WW-Hülben folgend Richtung Westen über das Hülbener Fluggelände am Albtrauf entlang mit schönen Aussichtspunkten bis zur Karlslinde, wo die Albhochfläche auf einem schmalen Felssporn endet. Dort haben wir einen herrlichen Ausblick über das Ermstal.

Wandern im Universum

Dann geht es oberhalb des Neuffener Tals Richtung Osten. Der Wanderweg verläuft ab hier auf dem von Metzingen bis zum Hohenneuffen führenden geologischen Lehrpfad „Ströhmfeldweg“. Am Beginn der Neuffener Steige muss die Straße überquert werden und kurz darauf erreicht man am Albtrauf entlang einen markanten Aussichtspunkt mit dem Kunstobjekt „Brille“, wo zwei Ruhebänke zum Verweilen einladen. Unweit davon ist ein Wanderparkplatz, an dessen Ende der interessante Astropfad beginnt,

welcher ein Gefühl für die Entfernungen im Universum vermittelt. Am Heidengraben (Überreste einer keltischen Befestigungsanlage mit Hinweistafel) entlang erreicht man kurz vor dem Burrenhof einen befestigten Wirtschaftsweg, in den man nach rechts einbiegt und bald wieder zum nördlichen Ortsrand von Hülben gelangt.

Wollen Sie noch weiter wandern, dann folgen Sie der vorherigen Beschreibung bis zum Astropfad. Von dort dem Wanderweg am Albtrauf entlang weiter folgend, erreichen wir den Fuß der Burg Hohenneuffen. Der etwas steile Aufstieg wird durch eine herrliche Aussicht über das Neuffener Tal und mit der Fernsicht bis nach Stuttgart entschädigt. Auf dem Rückweg er-



reicht man über die Schanze und am Ende des Astropfads vorbei die Kreisstraße von Erkenbrechtsweiler nach Hülben.

Nach deren Überquerung gehen wir auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg nach rechts. Nach einer scharfen Linkskurve führt der Weg zum Grabenstetter Segelfluggelände, wo man sich nach einer weiteren Überquerung der Kreisstraße nach rechts Richtung Hülben hält. Am Burrenhof vorbei, kommt man wieder zum nördlichen Ortsrand von Hülben. □

Info

Tourenlänge einfache Variante: ca. 6 km, verlängerte Variante: ca. 12 km.

Start und Ziel befinden sich in Hülben am nördlichen Ortsrand. Die Höhendifferenz beträgt rund 180 Meter, Einkehrmöglichkeiten finden Sie in den Gaststätten in

Hülben, im Landgasthof Burrenhof, oder in der Burggaststätte Hohenneuffen.

Weitere Wandertipps rund um Bad Urach im neuen Wanderführer (ISBN 978-3-00-031331-8, 4,90 EUR) oder in der iPhone-App „Bad Urach“ (gratis).

Mediterranes Fischvergnügen

Rocco Piscopo empfiehlt von der Karte seiner
Trattoria Da Michele gebratene Rosmarin-Dorade



Am Rande der Nürtinger Altstadt befindet sich die Trattoria „Da Michele“. Das Restaurant mit gemütlichen Sitzplätzen in originell und liebevoll dekorierten Gewölben bietet Spezialitäten aus der sizilianischen Heimat von Wirt Rocco Piscopo.

Von der verfeinerten Pasta über Piz-za bis hin zu leckeren Fleisch- und Fischspezialitäten bekommt der Gast hier mediterrane Küche mit einer ganz besonderen Note serviert. Etwa die „Orate in Umido su Patate al Rosmarino“ – Gebratene Dorade mit Rosmarinkartoffeln:

Zutaten für vier Personen:

4 küchenfertige Doraden
30 Gramm Fenchelkraut
Zwiebeln
Cocktailtomaten
400 Gramm Kartoffeln
60 Gramm Rosmarin
1/2 Glas Weißwein
Salz, Pfeffer, Olivenöl

Zubereitung:

Die Fische gut abbürsten und abwaschen, gut abtrocknen und mit Salz und Pfeffer würzen. Dann mit der Hälfte der Kräuter füllen. Eine halbe Zwiebel in Scheiben schneiden und mit den übrigen Kräutern zwei Minuten in Olivenöl anbraten. Die Doraden dazugeben und fünf Minuten zugedeckt bei mittlerer Hitze garen. Ein halbes Glas Wein zugeben und mit zehn Cocktailtomaten weitere fünf Minuten zugedeckt garen lassen.

Parallel dazu Kartoffeln in Salzwasser vorkochen, abkühlen lassen und schälen. Die Kartoffeln dann in Scheiben schneiden und in einer Pfanne mit Olivenöl anbraten. Salz, Pfeffer und 30 Gramm Rosmarin hinzugeben. Kurz bevor die Kartoffeln gar sind noch ein paar Cocktailtomaten dazu geben und das Ganze mit etwas Wasser ablöschen. Kartoffeln auf dem Teller anrichten, die Dorade darauf legen

und das Gericht mit etwas Sud aus der Pfanne ergänzen. Dazu passt ein trockener Pinot Grigio mit blumigem Bouquet. □



Bilder: Ralph Gravenstein

Info

Trattoria Da Michele
Mönchstraße 42
72622 Nürtingen
☎ 07022/37529
Täglich von 11:30 bis 14:00 Uhr
und 17:30 bis 23:00 Uhr geöffnet,
Dienstag Ruhetag



K3N, Heiligkreuzstr. 4, 72622 Nürtingen
www.k3n.de, www.kreuzkirche-nuertingen.de
☎ 07022/24 34-0, Telefax 07022/24 34-20

Vorverkauf: Stadtbüro der Nürtinger Zeitung,
Am Obertor 15, ☎ 07022/94 64-150



6. November, 20 Uhr
Dave Davis als Motombo Umbokko
K3N
(AS Concert)

Kann man sich als Maximalpigmentierter weiß ärgern? Kann man auch ohne helles Köpfchen schlau sein? Und gibt es ethnologisch bedingtes Schwarzfahren? Berechtigte Fragen, die sich Motombo Umbokko alias Dave Davis stellt. Auf der Bühne verkörpert Davis seit 2008 seine erste Bühnenfigur Motombo Umbokko, einem Toilettenmann aus dem fiktiven afrikanischen Land Nfuddu, der in nicht zu bändigender guter Laune von seinen Eindrücken als Einwanderer in Deutschland erzählt. Spätestens seit seinen Analysen zum Geschehen der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 auf SWR3 ist der Comedian auch im Südwesten ein Begriff. Der Bonner Comedian Dave Davis steht für schwarzen Humor und farbigfrohen Wortwitz. In wechselnden Rollen bereichert Davis die Deutsche Comedy und Kabarett-Szene.



Dave Davis alias Motombo Umbokko präsentiert im K3N seine humoristisch-eigene Sicht der Welt.
Bild: Brainpool

25. September, 20 Uhr
Konzert: Jontef – Im blauen Mond September
Kreuzkirche, EG
(Jontef / Joachim Günther)

25. September, 10-14 Uhr
Energietag Baden-Württemberg
K3N, Vorplatz
(Energieagentur Kr. Esslingen)

1. Oktober, 20 Uhr
DanceSensation – Jugendparty
K3N, Kleiner Saal

2. Oktober, 20 Uhr
Ü-31 Tanzpalast
K3N gesamt
(Ebermann Gastronomie)

2. Oktober, 22 Uhr
Late Gospel Night
Kreuzkirche, EG
(Schwäbischer Sängerbund)

3. Oktober, 18 Uhr
A Capella Konzert
Kreuzkirche, EG
(mundARTmonika)

5. Oktober, 19.30 Uhr
Lesung mit Petra Durst-Benning
„Die Russische Herzogin“
Kreuzkirche, EG
(Buchhandlung Im Roten Haus)

11. Oktober, 20 Uhr
Theater: Gut gegen Nordwind (AUSVERKAUFT!)
K3N, Großer Saal
(Kulturamt der Stadt Nürtingen)

17. Oktober, 16 Uhr
Romantisches Klavierkonzert
K3N, Kleiner Saal
(Mischa Friedrich Sillum)

19. Oktober, 10:30 Uhr
„Wer hat Angst vorm weißen Mann?“
Kindertheater
K3N, Kleiner Saal
(Kulturamt der Stadt Nürtingen)

23.+24. Oktober, 10-17 Uhr
Umweltmesse 2010
K3N
(Mattfeld & Sängler Messe AG)

30. Oktober, 20 Uhr
2. Nürtinger Revival-Nacht
K3N EG
(Eberhard Gegier)

6. November, 20 Uhr
Dave Davis als Motombo Umbokko
K3N, Großer Saal
(AS Concert)

8. November, 20 Uhr
Meisterkonzert – Tecchler Trio
Kreuzkirche, EG
(Kulturamt der Stadt Nürtingen)

11. November, 20 Uhr
Luftwaffenmusikkorps 2
K3N, Großer Saal
(CDU Ortsverband Nürtingen)

11. November, 19:30 Uhr
Nürtinger Akzente
mit Guido Wolf MdL
Kreuzkirche, EG
(Bürgerstiftung Nürtingen)

14. November, 10:30 Uhr
Konzert zum Volkstrauertag
Kreuzkirche, EG
(Stadt Nürtingen)

15. November, 20 Uhr
Georg Elser – Allein gegen Hitler
Volksstück
K3N, Großer Saal
(Kulturamt der Stadt Nürtingen)

22. November, 20 Uhr
Lucy Finckh, Violine
Sonderkonzert
Kreuzkirche, EG
(Kulturamt der Stadt Nürtingen)

23. November, 10:30 Uhr
Die kleine Raupe Nimmersatt
Kindertheater
K3N, Panoramasaal
(Kulturamt der Stadt Nürtingen)

23. November, 19 Uhr
Konzert – Phorminx
Kreuzkirche, EG
(Musikschule Nürtingen)

24. November, 20 Uhr
The Cavern Beatles
Beatles-Coverband
K3N, Großer Saal
(Paulis Konzertagentur)

27.+28. November, 19 Uhr/17 Uhr
Musical: Filmreif – das Wirtschaftswunder
K3N, Großer Saal
(Chorwerkstatt Neckartenzlingen)

29. November, 20 Uhr
Vincent Klink – Vortrag
Kreuzkirche, EG
(G. Zimmermann's Buchhandlung)

2. Dezember, 20 Uhr
Xtraprogramm – Spedition Butz
Theater Lindenhof Melchingen
Kreuzkirche, EG
(Kulturamt der Stadt Nürtingen)

3. Dezember, 15 Uhr
Peter und der Wolf
Das marotte Figurentheater
K3N, Kleiner Saal
(G. Zimmermann's Buchhandlung)

5. Dezember, 18 Uhr
Kirchenkonzert
Kreuzkirche, EG
(Gesangsverein Raidwangen)

7. Dezember, 20 Uhr
Muslimen in Deutschland
Vortrag
K3N, Kleiner Saal
(SPD – Rainer Arnold, MdB)

8. Dezember, 20 Uhr
BigBand der Bundeswehr
Benefizveranstaltung für „Licht der Hoffnung“
K3N, Großer Saal
(K3N, SWN, NTZ)

9. Dezember, 20 Uhr
SWR3 Live Lyrix
K3N, Großer Saal
(SWR Media Service GmbH)

10. Dezember, 20 Uhr
DanceSensation – Jugendparty
K3N, Kleiner Saal
(Ebermann Gastronomie)

11. Dezember, 20 Uhr
Ü-31 Tanzpalast
K3N gesamt
(Ebermann Gastronomie)

18. Dezember, 15 Uhr
Dornröschen – Das Musical
K3N, Großer Saal

31. Dezember, 18 Uhr
Silvesterball
K3N, Großer Saal
(Ebermann Gastronomie)

Weitere Veranstaltungen unter www.k3n.de, Änderungen vorbehalten.



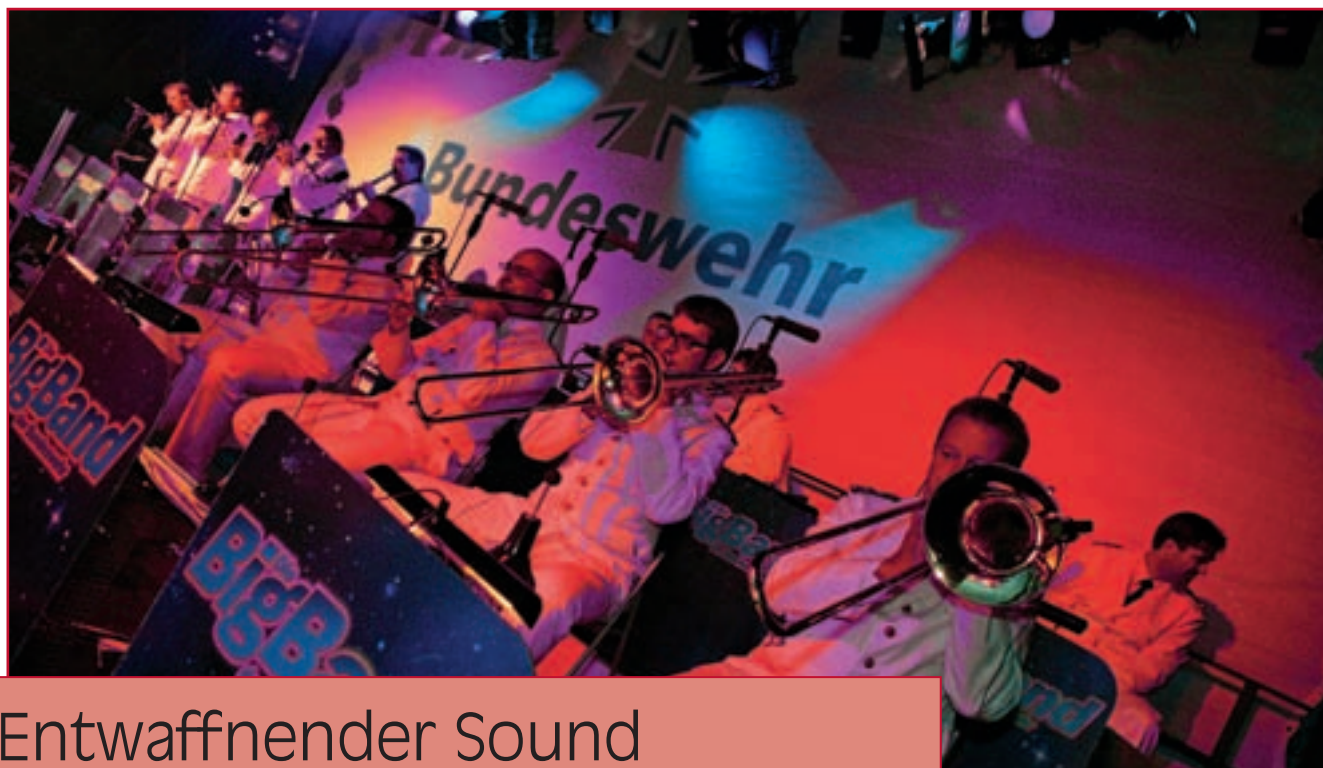


Bild: Big Band der Bundeswehr

Entwaffnender Sound

Gewinnen Sie zwei Karten für das Konzert der Bigband der Bundeswehr

Die musikalischen Botschafter der Bundeswehr machen am 8. Dezember das K3N ein weiteres Mal zum Musikfreundemekka: Gewinnen Sie zwei Karten zu diesem Benefizkonzert!

„Gute Musik professionell präsentieren“: Dieser Anspruch des Bandleaders der Big Band der Bundeswehr, Oberstleutnant Christoph Lieder und aller Musiker der Band, hat wohl deutlich dazu beigetragen, dieses Orchester zu einem Sympathieträger in der ganzen Welt heranreifen zu lassen.

Konzert für „Licht der Hoffnung“

Seit ihrer Gründung 1971 hat die im rheinischen Euskirchen beheimatete Big Band der Bundeswehr unzählige Konzertveranstaltungen durchgeführt, bei denen mehr als 16 Millionen Euro für wohltätige Zwecke eingespielt wurden.

Dafür sorgt die 26-köpfige Formation auch am Mittwoch, 8. Dezember, in der Stadthalle K3N. Denn

dann gastiert die Big Band nach zwei Jahren erneut in Nürtingen und wird zugunsten der Stiftung „Licht der Hoffnung“ von Nürtinger Zeitung und Kreissparkasse den Erlös des Abends spenden. Mit ein wenig Glück können Sie bei unserer Auslosung zwei Karten für diesen garantiert mitreißenden Abend gewinnen! Beantworten Sie einfach

nebenstehende Preisfrage und senden Sie den unten stehenden, ausgefüllten Coupon an uns ein.

Hier unsere Preisfrage: In welchem Jahr wurde die Bundeswehr-Big Band ins Leben gerufen? Alle richtigen und pünktlich eingegangenen Antworten nehmen an der Verlosung teil, die Gewinner werden benachrichtigt.

Bitte diesen Coupon ausfüllen und bis zum **15. Oktober 2010** einsenden an:
Stadtwerke Nürtingen GmbH, Stichwort „Preisrätsel“
Porschestraße 5-9, 72622 Nürtingen
oder per E-Mail an vertrieb@sw-nuertingen.de oder per Fax an 07022/406-240

Lösung _____

Name, Vorname _____

Alter _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

